

leitungen, die recht froh sind, wenn möglichst keine Kritik kommt, weil sie das dann als Beweis werten, daß bei ihnen alles in Ordnung ist.

In der Betriebsdelegiertenkonferenz in der Werkzeug-Union, Steinbach-Hallenberg, haben die Delegierten viel und prinzipiell kritisiert. Während der Pause äußerten aber einige Genossen in Unterhaltungen: „Hoffentlich ändert sich nun auch etwas/* Sie zweifelten noch daran, weil bisher öfter wertvolle Kritiken nicht genügend beachtet worden waren. Sie wiesen damit auf die wichtige Aufgabe der neugewählten Parteileitung hin, sorgfältig die Diskussionsreden der Delegiertenkonferenz im Protokoll zu studieren, jede Kritik ernsthaft zu prüfen und dann unbedingt die Schlüsse daraus zu ziehen. Das wird auch eine der wichtigsten Aufgaben jeder neugewählten Kreisleitung sein. Kein kritischer Hinweis darf verlorengehen oder unbeachtet bleiben, sondern die Leitungen müssen jede Kritik der Parteimitglieder verantwortungsvoll behandeln, diese Kritik ständig suchen und entwickeln.

Die deutsche Arbeiterbewegung hat in mehr als einem Jahrhundert den wahren Gehalt der Werke Schillers gegen seine Verfälschung durch die Ideologen des preußisch-deutschen Militarismus, des wilhelminischen Imperialismus und des Faschismus verteidigt. Wie in der Vergangenheit so versuchen auch heute die Feinde des deutschen Volkes, das Erbe Schillers, diesen stolzen Besitz unseres Volkes, zu verfälschen und gegen die Interessen unseres Volkes zu verwenden. Die in seinen Werken ständig zum Ausdruck kommende Liebe zum deutschen Volk und zum deutschen Vaterland verfälschen sie in die nationalistische Irrlehre der Mißachtung anderer Völker. Schillers Aufgeschlossenheit gegenüber den kulturellen Leistungen aller Völker verfälschen sie in die Behauptung, daß sich die Nationen und ihre Nationalkulturen „überlebt hatten. Schillers große Idee von der freien Entfaltung der Persönlichkeit in einer neuem harmonisch gegliederten Gesellschaft verfälschen sie in die kapitalistische „Freiheit* der Unterdrückung der menschlichen Persönlichkeit durch Ausbeutung und Krieg. Im Schillerjahr 1955 wird die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands dafür wirken, das Werk Schillers gegen diese Verfälschungen zu verteidigen, es in seinem ganzen dichterischen Reichtum und mit seinen starken demokratisch-patriotischen Zügen unserem deutschen Volke nahezubringen. Schiller, dieser Genius der deutschen Nationalliteratur, ist uns ein Vorkämpfer und auf rüt-telnder Rufer im gerechten patriotischen Kampf unseres deutschen Volkes von heute.*

(Aus der Stellungnahme des Zentralkomitees der SED zum 150. Todestag Friedrich Schillers am 9. Mai 1955.)